



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 18
Herrn Clemens Baumgärtner
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Südwest - Bezirk Süd
Bau-G311

81660 München
Telefon: 089 74131113
Telefax: 089 74131116
Dienstgebäude:
Inninger Str. 30
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.04.2017

Aufstellung von Hundekottütenspendern und Abfalleimern im Bereich des Agilolfingerplatzes

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03427 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching
vom 21.03.2017

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie greifen in Ihrem Antrag die Anregung einer Anwohnerin des Agilolfingerplatzes auf. Die Dame hat festgestellt, dass es auf dem Platz keinen Hundekottütenspender und keinen Abfallbehälter gibt. Dies habe zur Folge, dass vermehrt benutzte rote Hundekottüten auf den Gehwegen, Grundstücks- und Grünflächen liegen blieben. Es wird nun die Aufstellung jeweils eines Tütenspenders vor den Anwesen Agilolfingerplatz 2 und 8 mit jeweils einem Abfallbehälter beantragt.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Ein Bedarf an Hundekottütenspendern besteht nach Auffassung des Baureferats am Agilolfingerplatz nicht.

In der Nähe des Eingangs zur Schule am Agilolfingerplatz 1 ist bereits ein Abfallbehälter vorhanden, der auch für die Entsorgung von Hundekottüten bereit steht. Das Baureferat hat weder hinsichtlich Hundekot noch benutzter Tüten gravierende Verschmutzungen am Agilolfingerplatz festgestellt, so dass derzeit auf die Aufstellung weiterer Abfallbehälter verzichtet werden kann.

Genauer begründet sich die Auffassung des Baureferats wie folgt:

Zwischen 2007 und 2013 hat das Baureferat aufgrund des Stadtratsbeschlusses „Aktion Saubere Stadt - Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmenkonzept“ vom 27.03.2007 in öffentlichen Grünflächen insgesamt 420 Tütenspender aufgestellt. Dies hat zu erheblichen Verbesserungen von Sauberkeit und Hygiene beigetragen.

Im März 2013 hat der Stadtrat eine Weiterentwicklung der Aktion beschlossen und das Baureferat beauftragt, weitere 400 Tütenspender vorwiegend an besonders belasteten Stellen im Straßenbegleitgrün und in erster Linie an Plätzen mit Begrünungen und in Baumgräben innerhalb des Mittleren Rings, anzubieten. Einmalig wurden Finanzmittel für die Beschaffung und Aufstellung und dauerhaft Gelder für die Wartung und Befüllung der Tütenspender zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Standorte wurden mit dem jeweils zuständigen Bezirksausschuss abgestimmt und die Tütenspender anschließend aufgestellt.

Die Stadtratsbeschlüsse sehen keine flächendeckende Bereitstellung von Hundekottüten im öffentlichen Raum vor. Die Finanzmittel für die Aufstellung der Tütenspender sind ausgeschöpft, so dass das Baureferat derzeit nur noch in besonders begründeten Einzelfällen Wünschen nach weiteren Hundekottütenspendern nachkommen kann.

In der näheren Umgebung des Agilolfingerplatzes gibt es bereits drei Tütenspender, nämlich in der Nähe des Zugangs Ecke Candid-/Agilolfingerstraße zu den Isarauen (ca. 230 m südlich des Agilolfingerplatzes), am Hans-Miehlich-Platz (ca. 350 m nordöstlich des Agilolfingerplatzes) und nördlich des Entenweiher (ca. 400 m nordwestlich des Agilolfingerplatzes).

Das Baureferat erachtet dieses Angebot, auch in der stadtweiten Übersicht, für angemessen und ausreichend. Auch die Beobachtungen der Anliegerin, dass „vermehrt benutzte rote Hundekottüten“ am Agilolfingerplatz vorzufinden sind, weisen darauf hin, dass kein Versorgungsdefizit bezüglich der Tüten dort besteht. Auf die Aufstellung von Hundekottütenspendern am Agilolfingerplatz wird deshalb verzichtet.

Bei der Aufstellung von Abfallbehältern orientiert sich das Baureferat an der örtlich vorhandenen Verschmutzungssituation sowie an den Wegebeziehungen der Fußgänger. Selbstverständlich werden Lage und Leerungsturnus der vorhandenen Behälter laufend auf Änderungsbedarfe hin überprüft und ggf. Anpassungen vorgenommen.

Die Straßen im Umfeld des Agilolfingerplatzes sind reine Anliegerstraßen mit nur geringem Fußgängeraufkommen. Auf dem Platz selbst gibt es einen Abfallbehälter vor der Schule. Eine übermäßige Verschmutzung des Platzes konnte nicht festgestellt werden.

Mit dem Verweis auf die Eigenverantwortung der Hundehalter_innen kann durchaus erwartet werden, dass Hundehalter_innen, die ihre Tiere auf den Gehwegen oder Grünstreifen am Agilolfingerplatz ausführen, benutzte Hundekottüten nicht achtlos auf den Boden, sondern in den vorhandenen Abfallbehälter werfen und dazu eventuell ein paar Schritte zurücklegen. Zudem ist es möglich und zumutbar, eine Tüte von daheim mitzunehmen und sie dorthin wieder mit zurück zu nehmen und zu entsorgen.

Derzeit beabsichtigt das Baureferat deshalb am Agilolfingerplatz keine zusätzlichen Abfallbehälter aufstellen.

Aus den genannten Gründen wird dem Antrag nicht entsprochen. Das Baureferat wird die Situation am Agilolfingerplatz aber weiterhin im Auge behalten.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03427 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.